

## Methodenblatt: „Sichtbar werden“

|   |
|---|
| <b>Schlagworte:</b>   |
| Kirchenraum, Vorstellung, Architektur, Kirchenfest  |
| <b>Material / Vorbereitung:</b>   |
| Kleiderbügel, Besen, Warnweste, Farbkarton, Blumenkränze, Kerzen, Textblätter mit geschichtlichen Daten vom Kirchenraum und dem Kirchenbau sowie mit Besonderheiten, die das Fest erklären  |
| <b>Dauer:</b>   |
| Ca. 30 Minuten  |
| <b>Gruppengröße / Methode auch geeignet für:</b>  |
| Unbegrenzt / Menschen mit Mobilitätseinschränkung, ältere Menschen (jeweils abhängig von den räumlichen Gegebenheiten)  |
| <b>Setting:</b>   |
| Einzelnen oder zu zweit oder zu dritt   |
| <b>Ziel:</b>  |
| Den Kirchenraum bewusst wahrnehmen und vom Fest erfahren, welches gerade gefeiert wird.   |
| <b>Ort der ersten Durchführung:</b>   |
| Ehemals <i>Pfarrkirche am Schöpfwerk</i> (2022 der serbisch-orthodoxen Kirche zur Nutzung übergeben) sowie <i>Pfarre Machstraße</i> , Wien  |
| <b>Kontext:</b>   |
| Oft ist der „eigene“ Kirchenraum, wo regelmäßig gemeinsam gefeiert wird, so „normal“, dass seine Geschichte, seine Bedeutung, sein Kirchenmobiliar usw. kaum mehr im Bewusstsein der Besucher:innen von Gottesdiensten ist.<br>Mit dieser Intervention wird ein einladendes, niederschwelliges Angebot geschaffen, um Informationen sichtbar zu machen und einzuladen, sich mit dem (eigenen) Kirchenraum und dem jeweiligen Kirchenfest auseinanderzusetzen.     |
| <b>Beschreibung / Ablauf:</b>   |
| Es werden 6 Besen, bekleidet mit Warnweste, Karton in Neonfarben und jeweils einer Tafel mit Informationen, gut sichtbar im Kirchenraum aufgestellt oder aufgehängt. Die Teilnehmenden können bei einem Besen nach Wahl zu lesen beginnen (bei einigen Stationen gibt es auch das Angebot, selbst aktiv zu werden) und so den ganzen Kirchenraum erkunden.<br><br>6 Stationen:<br>Figur 1: Der Kirchenraum stellt sich vor<br>Figur 2: Die Gemälde im Kirchenraum |

Figur 3: Apostelkreuze

Figur 4: Einladung zur Ruhe

Figur 5: Grüße vom „Lieben Gott“ und seinen Mitarbeiter:innen

Figur 6: Fronleichnam

#### Dokumentation:



*Besen-Figur*

© Hannelore Jäggle